

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 14 (1888)  
**Heft:** 44

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Zürich 1888

XIV Jahrgang N° 44

27 October  
1 Stans



Lith. E. Senn, Zürich.

## Illustriertes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Bahnhofstrasse, 98.

Buchdruckerei E. Herzog.



### Dr. K. Kappeler,

Direktor des eidgenössischen Polytechnikums.

Geboren 28. März 1816; gest. 20. Okt. 1888.

Unter Blumen, unter Lorbeer'n  
Haben sie Dich eingebettet;  
War ein Zeichen, wie die That uns  
Dankesvoll an Dich gekettet.

Ernst als Staatsmann war Dein Wirken!  
Halfst die neue Zeit erringen,  
Halfst getreu die alte Hydra  
Der Reaktion bezwingen.

Doch wie sehr wir Alles schätzen,  
Mehr noch haben wir zu ehren,  
Dass Dein treu und kräftig Walten  
Uns'er Schule Glanz half mehren.

Hier steht Dir das schönste Denkmal!  
Tausend junge Herzen tragen  
Durch des Lebens Kampf Dein Bildniss  
Fernhin bis zu späten Tagen.

Monument der wackern Jugend,  
Sei ein Monument der Alten!  
Hier wie dort im Land und Volke,  
Wird Dein Wirken hochgehalten!